

Auftraggeber

**Einwohnergemeinde Baden**

Projekt

**Regionales Pflegezentrum Baden, 2000–2004**

Thema

**Informations- und Leitsystem**

Die Gebäude des Regionalen Pflegezentrums Baden stehen in einer grosszügigen Parkanlage. Im Zuge des Neubaus geben die Landschaftsarchitekten Zulauf Seippel Schweingruber der Anlage eine neue Ausrichtung: gegen Süden bleibt der Raum offen, gegen Norden, zum Lägerhang hin, wird die Bepflanzung verdichtet.

Projektierung:

Werner Egli, Signaletik und  
Informationsdesign;

Stefan Schmidlin,

Zulauf & Schmidlin

Architekten BSA SIA AG,

Architektur;

Text Control AG, Beat

Gloor, Naming

Der Neubau erscheint lichtdurchflutet und lässt durch das viele Holz eine wohnliche Atmosphäre aufkommen. Die zurückhaltende warme Farbigkeit sowie die zahlreichen künstlerischen Werke im öffentlichen Bereich beleben die Räume.

### Transparenz im Aussenraum

Die Physis der Pflegebedürftigen im Regionalen Pflegezentrum verlangt besondere Aufmerksamkeit. Auf ihre reduzierte Erlebniswelt wird mit einer sich in Licht und Wetter verändernden, beleuchteten Stele reagiert. Schrifttyp und Kontrast werden der eingeschränkten Aufnahmefähigkeit angepasst. Die von den Landschaftsarchitekten angestrebte Offenheit bleibt bestehen.



Signaletica Werner Egli

Quellenstrasse 27

CH-8005 Zürich

T +41 44 440 05 50

info@signaletica.ch



Das Leuchttransparent der Hauptbeschriftung ist auf Augenhöhe, nicht auf dem Dach platziert.

Die Inhalte der Schilder lassen sich nur mit dem nötigen Know-how, jedoch ohne Werkzeug austauschen.

### Flexibles System

Die Aufenthaltsdauer der Bewohnerinnen und Bewohner ist erfahrungsgemäss leider relativ kurz. Im Neubau ist zudem eine Dementenstation integriert, die immer wieder gemäss den neusten therapeutischen Erkenntnissen angepasst wird. Diese Faktoren stellen spezifische Anforderungen an die Zimmerbeschriftung. Bei dem eigens entwickelten System lassen sich Inhalte ohne Werkzeug austauschen. Unbefugte können die dazu nötigen koordinierten Bewegungsabläufe jedoch kaum ausführen.

### Naming

Eine nachhaltig funktionierende und ausbaubare Benennung der Gebäude wurde zusammen mit Beat Gloor von Text Control entwickelt. Die Entscheidung fiel auf die Namen Palace, Résidence und Dépendance. Sie sind positiv konnotiert und können beliebig erweitert werden.

Eine Stele besteht aus zwei Scheiben, jede gefertigt aus 3-fach VSG-Gläsern. Die eine Scheibe zeigt die Handlinien einer pflegenden, die andere diejenigen einer zu betreuenden Person. Sie geben sich die Hand.

Die Handlinien sind vereinfacht dargestellt, dann hochverzogen zu einem Lebensbaum.

Auf zwei Ebenen verteilt liegen sie zwischen die VSG-Schichten und reflektieren das Sonnenlicht gegenseitig.

